

Entschließungsantrag

der SPD-Fraktion und
der Fraktion DIE LINKE

zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „*Die Internationale Naturausstellung Lieberoser Heide als überregional bedeutsames Projekt anerkennen und fördern*“ (Drucksache 6/6034)

Internationale Naturausstellung (I.N.A.) Lieberoser Heide - eine Chance für die Region

Der Landtag stellt fest:

Seit 2010 hat die Kommunale Arbeitsgemeinschaft I.N.A. in Zusammenarbeit mit Partnern in der Region und mit Unterstützung des Bundesamtes für Naturschutz ein Konzept für eine Internationale Naturausstellung in der Lieberoser Heide erarbeitet. Das Konzept nutzt die einzigartige Naturausstattung dieser Konversionslandschaft als Grundlage für die Schaffung touristischer Anziehungspunkte und damit zur Stärkung der Regionalentwicklung in einer strukturschwachen Region.

Der Landtag begrüßt und unterstützt die Idee einer Internationalen Naturausstellung in der Lieberoser Heide.

Die Landesregierung wird aufgefordert,

die regionalen Akteure in ihrem Bemühen um die Realisierung von Projekten im Rahmen der Internationalen Naturausstellung zu unterstützen.

Begründung:

Die Idee der I.N.A. wurde infolge eines Masterplanes in einem breiten Konsens in der Region ausgearbeitet und bietet eine Chance für die nachhaltige regionale Entwicklung im Einklang mit der Bewahrung der Naturschätze. Sie setzt den in Brandenburg erfolgreich begonnenen Prozess der Konversion fort.

Zahlreiche regionale Projekte in diesem Zusammenhang sind bereits umgesetzt. Dazu gehören unter anderem mit Unterstützung der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg der Sukzessionspark Lieberose, der „Feldherrenhügel“ und die Moorrenaturierung. Durch den Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB) wurden beispielsweise der Rückbau und die Entsiegelung militärischer Flächen, Entmunitionierung und der Waldumbau/Waldentwicklung realisiert. Dazu kommt die Heidepflege gemeinsam mit dem Naturpark Schlaubetal.

Die weitere Umsetzung soll über ein Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben (E+E Hauptvorhaben) des Bundesamtes für Naturschutz sowie weitere kommunal getragene Projekte erfolgen. Dazu gibt es sehr konstruktive Gespräche zum Heideradweg und zum Wegesystem zwischen regionalen Vertretern und dem Landesbetrieb Forst.

Björn Lüttmann
für die SPD-Fraktion

Ralf Christoffers
für die Fraktion DIE LINKE